

Ausführung

Systemkomponenten Vorwandmontage-System

Typ 1: 35 mm Ausladung

- PR011 Fenstermontage-Platte
- SP340 Soforthaft-Kleber
- TP652 illmod trioplex+
- AT140 Primer

Typ 2: 90 mm Ausladung

- PR007 Fenstermontage-Zarge
- PR008 Dämmkeil
- SP340 Soforthaft-Kleber
- TP652 illmod trioplex+
- AT140 Primer

Typ 3: 120 - 200 mm Ausladung

- PR010 Fenstermontage-Winkel
- PR012 Dämmblock
- SP340 Soforthaft-Kleber
- TP652 illmod trioplex+
- AT140 Primer

Farben

- PR007 + PR010 + PR011: beige
- PR008 + PR012: grau
- SP340: weiss
- TP652: anthrazit
- AT140: transparent

Lieferform

PR007 Fenstermontage-Zarge ohne Set

Bestell-Nr.:	Abmessung	Anzahl Paket	Meter/Paket
343070	1200 x 90 x 90	126 Stück	151,2 m
343071	1200 x 90 x 90	28 Stück	33,6 m
343072	1200 x 90 x 90	4 Stück	4,8 m

PR008 Dämmkeil ohne Set*

Bestell-Nr.:	Abmessung	Anzahl Paket	Meter/Paket
343067	1200 x 82 x 82	126 Stück	151,2 m
343069	1200 x 82 x 82	28 Stück	33,6 m
343068	1200 x 82 x 82	4 Stück	4,8 m

*Verpackte Profile vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, um ungewollte Verformungen zu vermeiden.



SY001

Vorwandmontage-System

Das Vorwandmontage-System dient der sicheren Befestigung und Abdichtung von Fenstern in der Dämmebene. Die Platten, Zargen und Winkel werden mit dem SP340 Soforthaft-Kleber an die tragende Wand verklebt. Alle anfallenden Kräfte wie Windlasten, Eigengewicht und Nutzlasten werden so linear auf die tragende Wand übertragen. Dies ermöglicht insgesamt viel höhere Lastenübertragungen als bei rein geschraubten Systemen - ein klarer Sicherheitsvorteil. Das Vorwandmontage-System hat eine Systemprüfung nach der ift-Richtlinie MO-01/1 und MO-02/1 und statische Nachweise für alle bauüblichen Untergründe.

Produktvorteile

- **Systemsicherheit** – lückenlose Prüfungen und Zulassungen
- **Prüffähige Statik** – vom hauseigenen tremco illbruck Planungsteam
- **Einbruchschutz** – RC3 nach DIN 1627, für Montagen bis 200 mm in der Dämmebene
- **Schallschutz** – beste Schalldämmwerte, bis 49 dB keine Reduzierung des bewerteten Schalldämmmasses des Fensters
- **Späterer Fenstertausch** – ohne Beschädigung der Fassade
- **Niedrige Montagekosten** – schnellste Fenstermontage inklusive Abdichtung

PR010 Fenstermontage-Winkel

Bestell-Nr.:	Abmessung	Anzahl Paket	Meter/Paket
398054	1350 x 120 x 120	4 Stück	5,4 m
397286	1350 x 140 x 120	4 Stück	5,4 m
397287	1350 x 160 x 120	4 Stück	5,4 m
397288	1350 x 180 x 120	4 Stück	5,4 m
397289	1350 x 200 x 120	4 Stück	5,4 m

PR011 Fenstermontage-Platte

Bestell-Nr.:	Abmessung	Anzahl Paket	Meter/Paket
397290	1350 x 90 x 35	4 Stück	5,4 m
340406	1350 x 90 x 50	4 Stück	5,4 m

PR012 Dämmblock*

Bestell-Nr.:	Abmessung	Anzahl Paket	Meter/Paket
	passend PR010	Masse	
399009	für PR010 120 mm	1000 x 70 x 70	4 Stück
397418	für PR010 140 mm	1000 x 90 x 70	4 Stück
397419	für PR010 160 mm	1000 x 110 x 70	4 Stück
397420	für PR010 180 mm	1000 x 130 x 70	4 Stück
397421	für PR010 200 mm	1000 x 150 x 70	4 Stück

*Verpackte Profile vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, um ungewollte Verformungen zu vermeiden.

Technische Daten

PR007 Fenstermontage-Zarge / PR010 Fenstermontage-Winkel / PR011 Fenstermontage-Platte

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Baustoffklasse	EN 13501-1	Klasse E
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung		Z-23.11-1889
Wärmeleitfähigkeit	EN12667	Messwert λ 0,0874 W/(mK) Bemessungswert λ 0,096 W/(mK)
Schallschutz		keine Reduktion des bewerteten Schalldämm-Maßes des Fensters (Innenversiegelung mit SP525)
Raumgewicht		550 kg/m ³
Gewicht		2,5 bis 7,5 kg/m
Druckspannung	EN 826	4 MPa
Biegefestigkeit	EN 12089	4 MPa
Dickenquellung	EN 68736	0,8%
Schraubenauszugsfestigkeit	M6 x 16	400 N
Beständigkeit		übliche Baustoffe
Putzhaftung		> 12 N/cm ²
Temperaturbeständigkeit	53423	-50°C bis +100°C
Lagerfähigkeit		24 Monate

Lastabtragung (kg/lm)

Untergrundart	Ausladung Typ 2: 90 mm	Ausladung Typ 3: 120mm	140 mm	160 mm	180 mm	200 mm
Beton	200 (650*)	232	232	213	184	144
Porenbeton	200	73	73	72	65	53
Kalksandstein	200 (870*)	155	155	149	137	119
Ziegel	200 (650*)	67	67	57	48	40
Holz	200 (490*)	-	-	-	-	-

* maximal möglicher Wert auf Einzelanfrage

Die angegebenen Lastangaben wurden mit einer angenommen min. 7-fachen Sicherheit und Reduzierung aus der Langzeitbeanspruchung gem. der Richtlinie VE-08 von ift Rosenheim ermittelt. Die Lasten wurden von den 10 cm breiten Versuchswinkeln auf 100 cm Breite extrapoliert. Die planmässig einwirkenden Kräfte müssen sicher in den tragenden Baukörper übertragen werden. Zu beachten sind die Eignung und Tragfähigkeit der Wandbaustoffe (besonders bei Verbundwerkstoffen).

Verwenden Sie das illbruck Statiktool für den objektbezogenen Check

PR008 Dämmkeil / PR012 Dämmblock

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Baustoffklasse	4102	B1 schwerentflammbar
Wärmeleitfähigkeit		$\lambda=0,032$ W/(mK)
Raumgewicht		17 kg/m ³
Qualität	EN 13163	EPS 032 WDV grau
Beständigkeit		übliche Baustoffe, ausser Lösemittel, lösemittelhaltige Stoffe und Stoffe die nicht Polystyrol verträglich sind. Im Einzelfall die Verträglichkeit erfragen.
Temperaturbeständigkeit	EN 53423	-20°C bis +85°C

Verpackte Profile vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, um ungewollte Verformungen zu vermeiden.

SP340 Soforthaft-Kleber

* Herstellererklärung im Winter beachten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Dichte	52451-A	1,6 g/cm ³
Verarbeitungsverviskosität	EN 27390	standfest
Hautbildungszeit		ca. 10 Min. bei 23°C / 50% r.F.
Durchhärtegeschwindigkeit		ca. 2,8 mm / 1. Tag
Volumenschwund	52451	2,5%
Modul bei 25% Dehnung	53504 S2	0,8 N/mm ²
Modul bei 100% Dehnung	53504 S2	1,7 N/mm ²
Reissfestigkeit	53504 S2	ca. 2,8 N/mm ²
Bruchdehnung	53504 S2	ca. 350%
Shore-A-Härte	53505	ca. 52°
optimale Verarbeitungstemp.		+5°C bis +45°C
niedrigste Verarbeitungstemp.*		-5°C
Temperaturbeständigkeit		-40°C bis +90°C
Lagerfähigkeit		12 Monate

Vorbereitung

- Die fachgerechte Montage ist nur von geschultem Fachpersonal durchzuführen. Schulungen erfolgen von tremco illbruck – Mitarbeitern oder nachweislich geschulten Monteuren (als Nachweis dient das Schulungs-/Montageprotokoll).
- Die Lager- und Stossfugen des Mauerwerks sind im Bereich des Kontaktbereiches der Klebung unbedingt luftdicht auszuführen.
- Je nach Einbaulage stehen 3 Typen mit unterschiedlichen Auslagungen zur Verfügung.
Schneiden Sie die **PR007 Fenstermontage-Zarge** (Standardlänge 1,20 m) für alle Seiten zu: 2 Stück Fensterrahmenbreite + 200 mm, 2 Stück Fensterrahmenhöhe inkl. Fensterbankanschlussprofil +10 mm (für den Fall, dass das Fensterbankanschlussprofil direkt auf der Zarge aufsteht) (Bild 4). Dadurch ergibt sich dreiseitig eine 10 mm Anschlussfuge. Reststücke werden mit verarbeitet in dem die Stossstellen geklebt werden. **Die Montage von PR010 Fenstermontage-Winkel und PR011 Fenstermontage-Platte erfolgt analog.**
- Reinigen Sie die Klebeflächen. Diese müssen sauber, möglichst trocken, frei von Eis, Fett, Staub und losen Teilen sein. Farbe, Zementhaut und andere schwach haftende Teile müssen entfernt werden.
Verarbeitungstemperatur des Klebers -5°C* - 40°C.

*Verarbeitungshinweise im Winder beachten.

Verarbeitung

- Der Auftrag von AT140 Primer auf die Klebeflächen des Mauerwerks und der PR007 Fenstermontage-Zarge erfolgt mit einem sauberen Pinsel. Nur einen Anstrich auftragen. Abluftzeit 30 Minuten max. 60 Minuten.
- Tragen Sie den SP340 Soforthaft-Kleber mit der Akku-Pistole durch die beiliegende Dimensionierungsdüse in zwei parallelen Strängen gleichmässig auf die untere Zarge auf. Die Kleberaußen werden 5-10 mm vom Rand entfernt aufgetragen und müssen umlaufend geschlossen sein. Verkleben Sie alle Stossstellen an den Stirnseiten.
- Justieren Sie die untere Zarge am Mauerwerk und drücken Sie diese fest an, damit sich eine Mindestbreite der Kleberaußen von 18 mm ergibt (Bild 3). Unebenheiten der Wand werden durch den Kleber spaltüberbrückend ausgeglichen. Dabei sollte mindestens 50% der Klebefläche eine Kleberaußenstärke von ≤ 4 mm haben.
- Sichern Sie zunächst die untere Zarge mit Sicherungsschrauben (7,5 mm dübellose Flachkopf-Rahmenschrauben, z. B. SFS FB-FK T30 oder gleichwertig) wie unter dem Punkt „Mechanische Befestigungspunkte“ (Seite 3) beschrieben.
- Tragen Sie nun den SP340 Soforthaft-Kleber auf die beiden seitlichen und die obere Zarge, wie unter Punkt 4 beschrieben, auf. Verkleben Sie die Stossstellen und Ecken an den Stirnseiten.
- Die seitlichen und oberen Zargen werden jeweils mit mind. einer Schraube gesichert.
- Zur Abdichtung gegen an der Fassade ablaufendes Regenwasser wird bei Bedarf die oberste Kleberaußen von aussen mit SP340 Soforthaft-Kleber nachversiegelt.
- Gegebenfalls bringen Sie mit dem SP025 Fenster-Folienkleber Öko oder PU020 Dämmstoffplatten-Kleber nun auch den PR008 Dämmkeil/ PR012 Dämmblock an. Dabei ist auf eine möglichst vollständige Verklebung zu achten. (mindestens 40% der Klebefläche)

Mechanische Befestigungspunkte: Die Zarge ist mit Sicherungsschrauben mechanisch zu sichern (Bild 4 – 7). Die untere Zarge wird mit 3 Schrauben gegen Abrutschen gesichert. Teilstücke/ Verlängerungen sind entsprechend zu verschrauben. Alle übrigen Zargenteile werden mit mindestens einer Schraube verschraubt. Schraublöcher in der Zarge sind mit HSS-Bohrern vorzubohren. Bei 7,5 mm Sicherungsschrauben wird 8 mm vorgebohrt und gesenkt.

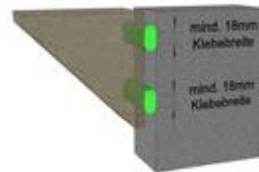
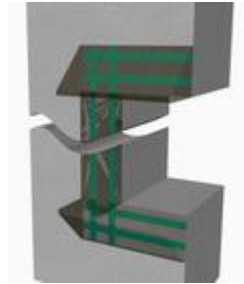
Zur Verwenden sind Sicherungsschrauben (7,5 mm dübellose Flachkopf-Rahmenschrauben, z. B. SFS FB-FK T30 oder gleichwertig)

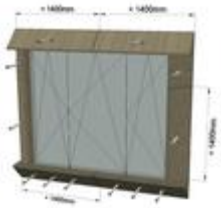
Die Mindestrandabstände der Schrauben im Hintermauerwerk sind gemäss den Angaben des Schraubenherstellers so einzuhalten, dass es nicht zum Abplatzen des Steins kommt. Lässt die Wandoberfläche (unter 5°C Oberflächentemperatur, Eis auf der Klebefläche, loser Untergrund, nasse Oberfläche, Wasser sichtbar) tragende Verklebung nicht zu, dann ist die Zarge zusätzlich so zu verschrauben, dass alle Kräfte auf die Wand abgetragen werden. Bei Verarbeitungstemperaturen unter +5°C ist die "Herstellererklärung im Winter" zu beachten. Zusatzlasten, wie Verschattungsanlagen oder franz. Balkone, etc., deren Lastabtragung direkt über Zarge oder das Element erfolgt, bedürfen einer Sonderfreigabe. Im Sanierungsfall bei bestehendem Aussenputz ist dieser soweit zu entfernen, dass die Montage des Vorwandmontage-Systems direkt ans Hintermauerwerk erfolgen kann. Ansonsten erfolgt die Lastabtragung mechanisch durch Verschrauben.

Abdichtung: Dichten Sie das Fenster dreiseitig mit dem Multifunktions-Dichtungsband TP652 illmod trioplex+. Setzen Sie es in die Zarge ein und befestigen Sie es mit dübellosen

Rahmenschrauben/Direktbefestigungsschrauben, die geeignet sind, die Funktion der Trag- und Distanzklötze zu übernehmen (mindestens 35 mm Einschraubtiefe und 25 mm Randabstand). Dafür wird mit einem 6,0 mm HSS Bohrer vorgebohrt. Für eine optimale Dämmung des unteren Anschlusses empfehlen wir das PR013 Anschlussprofil und die ME500 TwinAktiv. Das illbruck Vorwandmontage-System ist ausnahmslos überputzbar. Alternativ können unten zur Lastabtragung Justierteller, Tragklötze oder ein FBA eingesetzt werden. Zur Dämmung kommt dann ein TP651 illmod trioplex FBA oder FM230 Fensterschaum+ zur Ausführung. Die Abdichtung bei Alu-Fensterbänken ohne eigenen Schalregendichtheitsnachweis muss durch eine Folie in wannenförmiger Ausbildung unter dieser geleistet werden. Der Fensterbankhalter einer Metallfensterbank kann an der PR007 Fenstermontage-Zarge befestigt werden (Bild 9).

Entsorgung: Entsorgung als normaler Bau- und Abbruchabfall mit dem Abfallschlüssel 17 06 04 Dämmmaterial.





Zertifikate



Hinweis

Für die Befestigung von Fenstern in der Dämmebene ohne besondere Anforderungen (z.B. Brandschutz oder absturzhemmende Eigenschaften) sind die eingesetzten Befestigungs- und Abdichtungssysteme im Allgemeinen nicht zulassungspflichtig. Es ist jedoch in jedem Fall erforderlich, die Gebrauchstauglichkeit des Befestigungs- und Abdichtungssystems nachzuweisen (Bauteilprüfungen). Es ist aber grundsätzlich projektbezogen zu prüfen ob entweder durch die jeweilige Landesbauordnung oder durch die Ausschreibung Sonderanforderungen im Sinne von geregelten Bauteilen gestellt werden.

Sollte die Bauordnung des Landes eine Zustimmung im Einzelfall (ZiE) für das Bauprojekt fordern, ist dies rechtzeitig vor dem Baubeginn mit tremco illbruck und der zuständigen Baubehörde abzustimmen. Entsprechende Merkblätter auf der Internetseite der jeweiligen Baubehörde geben Hinweise, wann und wie eine ZiE zu beantragen ist.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.ch.

Service

Fragen an unsere Anwendungstechnik nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail entgegen.

Zusatzinformation

Änderungen und Korrekturen vorbehalten. Alle Angaben sind als allgemeine Hinweise zu verstehen.

Die Auswahl des übrigen Baumaterials sowie weitere situative Bedingungen beeinflussen die Verarbeitung bzw. Anwendung unserer Produkte. Genügend eigene Eignungstests sind unter Berücksichtigung der Sicherheitshinweise durchzuführen.



tremco illbruck Swiss AG
 Sihlbruggstrasse 144
 6340 Baar
 Schweiz
 T: +41 41 760 12 12
 F: +41 41 760 13 20

info.ch@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.ch